



## Bibliographische Daten

Titel: 1828-1833  
Signatur: Amb. 8. 1148(1)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

hafter Begebenheiten (seine(r) Entfesselungsgeschichte, der (des) Mordversuch(s) im Daumerschen Hause) zu verstärken. Im Gegenteil zerfließt die Entfesselungsgeschichte des Wunderkinds mit allen daran geknüpften Vorfällen ganz in das Märchenhafte, sobald man Haufers Persönlichkeit und sein Benehmen schärfer ins Auge faßt.

Auch sah der junge Mensch sich endlich erkannt, und seine früheren Aushilfsmittel hatten ihre Kraft verloren. Seine Hoffnungen, den ernstesten, ihm unangenehmen Anstrengungen des gewöhnlichen Lebens sich abermals zu entziehen, waren erloschen. Er hatte eine völlige Entlarvung dringend zu besorgen; sein Ehrgeiz, der eine falsche Richtung genommen, war tief verletzt. Schon einmal hatte eine Verwundung die ihm nachteiligen Zweifel augenblicklich niedergeschlagen; schon einmal war er dadurch aus sehr unangenehmen Verlegenheiten gezogen worden; in neuer Frische war die Romantik seines Lebens damals aufgeblühet. Es ist, zieht man dies alles in Betracht, wenigstens nicht unnatürlich, sich für die Meinung zu bestimmen, daß Haufers Nachsinnen ihn darauf leiten konnte, durch ein entscheidendes Unternehmen sich eine neue Bahn zu brechen; auch wenn er sogar die Möglichkeit eines zu seinem Untergange führenden Mißlingens geahnet hätte . . . Auch die Ausführungsart ist motiviert, wenn man Haufers Persönlichkeit berücksichtigt und in Erwägung zieht, wie leicht seine Angaben über die früheren Ereignisse Glauben gefunden.“

---